

## **Ziel**

Ein wöchentliches Workshop-Angebot zur Ausstellung Autokorrektur (bis 16.10.2020) soll Kinder für die aktuelle Situation von Verkehrsmitteln und -wegen in ihrer Familie, ihrer Umgebung und ihrer Stadt oder Gemeinde sensibilisieren. Gleichzeitig werden im Rahmen eines Ausstellungsrundganges Zusammenhänge und Relationen erforscht und alternative Möglichkeiten erarbeitet. Somit wird das Gefühl vermittelt, dass wir die Macht haben, unsere Welt zu verändern.

## **Zielgruppe**

In diesem Workshop-Format macht es Sinn, mit einer größeren Altersgruppe zu arbeiten: 7 bis 12 Jahre. Es hat Vorteile, wenn die Älteren die Jüngeren unterstützen können. Bei einer heterogenen Gruppe können für die kleineren TeilnehmerInnen auch kleinere Gefährte gewählt werden (Fahrrad, Moped,...). Und die größere Altersspanne erleichtert die Teilnahme für Familien mit mehreren Kindern. Die Inhalte werden jedenfalls so vermittelt, dass sie durchgehend verständlich sind.

## **Betreuung**

Nach heutigem Stand sind max. 8 Kinder, eine Vermittlungsperson und eine Betreuerin möglich. (Covid-19 Stand 26.5.: max. 10 TN pro Gruppe) Falls die Maßnahmen aufgehoben werden, können jeweils bis zu 15 Kinder an den Workshops teilnehmen.

## **Kosten**

Vorort wird ein symbolischer Beitrag von 5-10€ eingehoben. Für Familien mit Aktivpass oder dem Kulturpass „**Hunger auf Kunst und Kultur**“ entfällt der Beitrag.

## **Covid-19**

*Aufgrund des großzügigen Raumangebotes im Architekturforum (Ausstellung, Saal, Terrasse und Vorplatz) können die von der Regierung geforderten Hygienemaßnahmen, 1-Meter Mindestabstand sowie Mund-Nasen-Schutz in geschlossenen Räumen, eingehalten werden. Die maximale Gruppengröße von 10 Personen wird berücksichtigt. (Stand: 26. Mai 2020)*

## **Termine / Anmeldung online**

Di 14.07. 20 | 14-17 Uhr

Mi 15.07.20 | 9-12 Uhr

Do 23.07.20 | 9-12 Uhr

Di 28.07.20 | 14-17 Uhr

Di 11.08.20 | 14-17 Uhr

Do 20.08.20 | 9 -12 Uhr

Di 25.08. 20 | 14-17 Uhr

## **Ablauf**

- Diskussion von Fragestellungen rund um „Wie be-wegen wir uns (fort)?“ mit körperlicher Aktivierung
- Führung durch die Ausstellung mit einem Quiz an jeder Tafel
- Sammeln von Daten zu verschiedenen Verkehrsmitteln: Größe, Geschichte, Kosten, Verbrauch, Umwelteinfluss ...
- Darstellung der Größen verschiedener Fortbewegungsmittel am Boden mit Maßband, Kreide (im Freien) oder Kreppband
- Verhältnisse und Vergleiche (zB Auto zu Fahrrad, Parkplatz zu Kinderzimmer)
- Zur Verdeutlichung der Außenmaße werden mit Altpapier-Kartons, Gurten, Klebeband und Farbe Rahmen in der Größe verschiedener Verkehrsmittel gebastelt und gestaltet
- Nachdem das Manövrieren der Körpermobile auf dem afo-Vorplatz geübt wurde, bewegen wir uns zum Pfarrplatz
- Der Ausflug in den Stadtraum wird via Polaroid-Kamera dokumentiert und die Bilder könnten die Ausstellung ergänzen.